

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2012/0191-20	
Federführend: 20 Kämmereiamt	Status: öffentlich	
Beteiligt: 40 Schulverwaltungs- und Sportamt	Aktenzeichen: Datum: 04.05.2012 Referent: Bertram Felix Amtsleiter: Peter Distler Sachbearbeiter: Andre Engert	
Vermögenshaushalt 2012 der Stadt Bamberg; Mittelbereitstellung für die Investitionsumlage an den Zweckverband Berufsschulen Stadt und Landkreis Bamberg		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.05.2012	Finanzsenat	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Der Umlagebescheid bzgl. der Investitionsumlage an den Zweckverband Berufsschulen Stadt und Landkreis Bamberg für das Jahr 2012 weist einen Mittelbedarf i. H. v. 906.980 € aus. Auf der entsprechenden Haushaltsstelle wurden Mittel i. H. v. 720.000 € eingeplant. Der erhöhte Bedarf war in der Planungsphase nicht absehbar, da der Haushalt des Zweckverbandes erst nach dem städtischen Haushalt verabschiedet wurde. Bei dem nun festgestellten Mittelbedarf handelt es sich um eine rechtliche Verpflichtung.

Mangels anderweitiger Deckungsmöglichkeiten ist dieser zusätzliche Mittelbedarf der allgemeinen Rücklage zu entnehmen (siehe auch Sitzungsvorlage VO/2012/0035-20).

Zur haushaltstechnischen Abwicklung wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

II. Beschlussvorschlag

1. Überplanmäßig bereit gestellt werden bei

Haushaltsstelle	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
24010.98310	Investitionsumlage an Zweckverband	186.980 €	906.980 €

2. Deckung erfolgt zu Lasten der allgemeinen Rücklage

Haushaltsstelle	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
91000.31000	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	186.980 €	4.461.100 €

3. Mittelfreigabe

Haushaltsstelle	Freibetrag	Prozentsatz
24010.98310	906.980 €	100

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
x	3.	Kosten in Höhe von 186.980 € für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht: siehe Beschlussvorschlag
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

siehe Sitzungsvortrag und Beschlussvorschlag!

Verteiler:

- a) **Amt 20/200** zum haushaltsrechtlichen Vollzug;
- b) **Amt 20/200** zur Erstellung der erforderlichen Kassenanweisungen;
- c) **Amt 40** zur Kenntnis;
- d) **Amt 20** Beschlüsse;
- e) **Amt 20** zur Haushaltsakte 2012.

Referat 2 _____
Bertram Felix

Amt 20 _____
Peter Distler

SG 200 _____
Thomas Friedrich

SG 200 _____
André Engert